

Es hat schon gute Tradition, dass die TG Schweningen in der Bürkturnhalle die Endrunde im Tischtennisbezirkpokal austrägt. Am Samstag wurden in fünf Wettbewerben die Sieger ermittelt – mit einer großen Überraschung.

Zum Ausklang der Saison ermittelt der Tischtennisbezirk Oberer Neckar den Bezirkspokalsieger. Seit vielen Jahren richtet die TG Schweningen diesen Wettbewerb aus. Auch in diesem Jahr kam es in der Bürkturnhalle zu einer Vielzahl spannender Spiele, die erst nach einer Gesamtdauer von neun Stunden beendet waren.

Bei den Herren eins musste sich der Seriensieger der letzten Jahre, der TTC Tuttlingen, dieses Mal geschlagen geben. Neuer Bezirkspokalsieger ist die SG Deißlingen, die gleich zwei Tuttlinger Mannschaften besiegen konnte. Im Halbfinale des Final-Four-Turniers trafen Max Reger, Robert Gavranovic und Devin Wenzel auf die Tuttlinger, die mit Detlef Stickel die Nummer eins der Oberligamannschaft aufgeboten hatten. Stickel konnte seine Spiele gegen Wenzel und Reger sowie das Doppel an der Seite von Ralf Kohler auch klar gewinnen, doch die Deißlinger präsentierten sich mannschaftlich geschlossener. Siege von Reger über Kohler, Gavranovic über Markus Schmitz und Kohler sowie der Einzelerfolg von Wenzel über Schmitz bescherten den Deißlingern das letztlich verdiente 4:3.

Im Parallelspiel konnte sich die zweite Tuttlinger Mannschaft gegen den TSV Nusplingen durchsetzen. Jeweils zwei Einzelerfolge von Andreas Kohler und Mathias Streiter brachten das 4:2 für die Donaustädter. Im Finale war dann aber Tuttlingen II chancenlos gegen die stark spielenden Deißlinger, die das Endspiel mit 4:0 für sich entscheiden konnten. So ging der Pokal nach vielen Jahren von der Donau an der Neckar.

Auch bei den Herren II lag die SG Deißlingen vorn. Die Mannschaft konnten sich im Finale gegen Gastgeber TG Schweningen mit II mit 4:2 durchsetzen. Im Halbfinale hatten die Schweningener gegen den TTC Sulgen II mit 4:1 gewonnen. Hart zu kämpfen in der Vorrundrunde hatte der spätere Sieger: Der TTC Vöhringen II leistete gegen Deißlingen harten Widerstand, musste sich aber mit 3:4 geschlagen geben.

Bei den Herren III heißt der neue Bezirkspokalsieger TV Epfendorf, Die Epfendorfer konnten sich im Halbfinale gegen den TTC Rottweil IV mit 4:0 durchsetzen. Im Parallelspiel schlug der SV Marschalkenzimmern die TG Schömberg II mit 4:3. So trafen im Finale Epfendorf und Marschalkenzimmern aufeinander. In einer heiß umkämpften Partie mit vielen knappen Spielen konnten sich die Epfendorfer mit 4:1 durchsetzen.

Auch der Tischtennisnachwuchs kämpfte in der Bürkturnhalle um den Pokalsieg. Bei der Jugend hieß der klare Sieger SV Marschalkenzimmern. Die Mannschaft konnte sich im Halbfinale zunächst deutlich gegen die TG Schweningen mit 4:0 durchsetzen. Auch das Endspiel sollte sich als eine klare Angelegenheit erweisen: Hier musste die Jugend der SG Deißlingen beim 4:0 die Überlegenheit des SV Marschalkenzimmern anerkennen.

Auch bei den Schülern stand Marschalkenzimmern im Finale. Bei den Jüngsten konnte sich aber der TTC Rottweil am Ende mit 4:1 durchsetzen. mas